

Buskarawane gegen Drogenkrieg

Mexiko-Stadt. Mit einer Buskarawane protestieren Hunderte Mexikaner erneut gegen den blutigen Drogenkrieg in ihrem Land. An Bord von 15 Bussen machten sich am Samstag in der Stadt Cuernavaca rund 300 Menschen auf den fast 3000 Kilometer langen Weg nach Ciudad Juarez an der Grenze zu den USA, um gegen die Gewalt der mächtigen Drogenkartelle und den aus ihrer Sicht gescheiterten Antidrogenkrieg der mexikanischen Regierung zu protestieren. Initiiert wurde der Protestzug von dem Dichter und Journalisten Javier Sicilia, dessen Sohn Juan Francisco im März mutmaßlich von Drogenbanden ermordet worden war.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164963.buskarawane-gegen-drogenkrieg.html>